





**Sparen Sie Kraft u. Zeit -- Kaufen Sie direkt**



12 Zoll ..... \$2.10  
13 u. 14 Zoll ..... \$2.35  
15 u. 16 Zoll ..... \$2.60

Schriftliche Garantie mit jeder Plough.  
Schreiber Sie noch heute um Katalog.

**THE WESTERN IMPLEMENT SUPPLY COMPANY**  
1762 Osler St., Regina, Sask.

die militärischen Operationen. An manchen Punkten ist das Gebiet, das die österreichischen von den russischen Truppen trennt, in einer Ausdehnung von zwei Kilometern überwunden.

### Die giftigen Bombengase

New York, 27. April. — Der französische Deutsche Kolonialrat Dr. Bernhard Denzberg hat sich über den Gesuch der russischen Truppen gegen die französischen Truppen im Schlangenkampf geäußert. Er weiß darauf hin, daß, als im letzten November Berichte über eine französische Erfahrung zur Errichtung dreier Bogen durch Gas veröffentlich wurden, die Bevölkerung des Krieges zugunsten der Alliierten den amerikanischen Truppen mit großer Verachtung vorwarf.

Aber wohl die Deutschen diese Waffe im Kampfe am Hause benutzten, erfolgte eine sofortige ausgedehnte Verwüstung der Deutschen für die Verteilung der Pariser über sieger und die siegreichenden Verbündeten wurden geschlagen.

Dies wurde erwartet, als Beleg dafür, warum deutschfreundliche Leute in Amerika die amerikanische Waffe für ungerecht und ungerecht erachteten. Dr. Denzberg schlägt vor, der Hauptkrieg nach folgenden Schritten:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften sind begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

### Bewegung.

Anfang November letzten Jahres wurden lange Berichte über eine exzessiv französische Erfahrung veröffentlicht, die den Zweck hat, durch enttäuschende Blüte, die beim Besuch der Geschäftsfrau frei werden, die Männer zu überzeugen. Alle Eingeweihten wurden aufgefordert, und zwar wurde über die wahrscheinliche Einwirkung auf den Feind gewarnt und die Bedeutung des Krieges gegen die Russen wurde mit großer Verachtung vorhergesagt.

„Berichterstatter der Neutralität“ schreibt, daß durch die Russen die Waffen der Deutschen sehr ernsthaft und gefährlich vorgeführt werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die ersten Berichte datieren aus Amerika, die im letzten November der Geschäftsfrau frei werden, die Männer zu überzeugen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Baron Buri und Graf Tisza ist es gelungen, einen Weg zu finden, um die Ansprüche Italiens zwecks Durchführung seiner nationalen Pläne möglichst zu befriedigen und die gegen Österreich gerichtete feindselige Stimmung des Volkes zu schwächen. Wie weit sie in diesen letzten und endgültigen Zugeständnissen gelungen sind, kann ich nicht sagen, aber ich habe in Erörterung gesagt, daß sie das Verbrechen einstießen, den österreichischen Untertanen italienischer Abstammung in Triest das Recht der Selbstregierung auszugeben und anderweitig an Italien trocken widergestellt werden. Aber soviel die Deutschen diese Waffe im Kampfe am Hause benutzten, erfolgte eine sofortige ausgedehnte Verwüstung der Deutschen für die Verteilung der Pariser über sieger und die siegreichenden Verbündeten wurden geschlagen.

Das Völkerrecht sollte verletzt werden und die Haager Konvention wurde wieder ins Feld geführt, um die Rücknahme aller zivilisierten Kriegsführung durch mein Land zu beweisen.

Das ist genau das, worüber Deutschland beschwore, daß die Wehr dieses Landes sehr oft mit großer Weise nicht, daß was dem einen recht in dem anderen nicht billig ist; daß, wenn die Alliierten etwas tun, es mit dem Mantel der Rächteniede bedeckt, ent-

### Hier ist Geld zu verdienen

Wir haben noch Stellen offen in den verschiedenen deutschen Amtslagen für solche, die sich in dieser schweren Zeit Geld verdienen wollen. Besonders Gelegenheit für solche, die von Haus zu Hause fahren. — Güte! Verdienst. — Keine Goldsumme wünscht. Schätzcht um Näheres sofort. Die German Medicine Co. Ltd. Winnipeg, Manitoba.

### Berlustlisten

der Deutschen und Österreichischen Armeen des Weltkrieges von 1914.

In Hessen von 80 bis 96 Oktavenen, enthaltend von 4,000 bis 5,000 Namen der Toten, verwundeten, Vermissten und Gefangenen.

All 8 bis 10 Tagen erscheint ein Heft.

Was jetzt auf Heft 1 bis 6 erschienen. Preis jedes Hefts 1c; per Post 17. Zu bezahlen gegen Entsendung des Beitrages durch

G. R. Gaspar Co. 454 East Water St., Milwaukee, Wisc. U. S. A.

der Krieg müsse gut. Wiederherstellung des Friedens führen, der umgekehrt sein würde, den Frieden und die Freiheit der Menschen mit Sicherheit zu zerstören. Diesen Krieg sollte alles vermieden werden, was zu Auseinandersetzungen zwischen den Mitgliedern des Bundes führen könnte. Diesen Krieg sollte sich nicht verhindern lassen, da aufdringend gewünscht sei, um zu erreichen, keine Auseinandersetzung durchzuführen. Hoffentlich werde es zu einem Beschluß kommen, einen solchen wird das Moskau-Komitee der Herrschaft gelangen lassen.

### Nicht erschöpft

Deutschland hat noch mindestens zwei Millionen junger Männer, die bisher nicht eingezogen worden sind.

Nürnberg, 25. April. — Aus dieser Quelle kann berichtet werden, daß sich in Deutschland noch mindestens zwei Millionen im militärischen Alter befinden Männer zu finden, die noch nicht zu den Jägern gehören würden, erklärte ein Reichsstaat, der in der Lage ist, es zu wollen und ebensoviel anzufordern, und dies gilt in gleicher Weise für Fußball und für Dienstverhandlungen.

### Borgesehen

Deutsche Regierung beschafft Rüstungsmittel, die für vier Jahre ausreichen.

London, 28. April. — Wie der "Evening News" aus London berichtet wird, hat der deutsche Regierungsrat Gottschalk sich dahin geäußert, daß man in Deutschland sich vollständig bemühe, Rüstungsmittel zu kaufen, die für vier Jahre genügen würden. Den deutschen Handelskammern gingen von den deutschen Reichshäusern Dr. von Bethmann Hollweg entsprechende Befehle mit der Befürchtung zu, daß Deutschland nicht zu dem Zeitpunkt, zu dem die Rüstungsmittel für vier Jahre ausreichen würden und das im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen Preisaufstellungen bestehen. Das ist die Kritik des amerikanischen Kreises durchaus nicht unverdient; es scheint, sollte folgendes, meinem Tafur, gesehen nach, entwederstens beweisen:

Die meisten amerikanischen Zeitschriften waren sehr begeistert, daß keine Waffen für solche Kritik vorliegen, daß die von der anderen Seite kommenden Radikalismus gegen die Waffen der Deutschen voll verständigt und gerade befürwortet werden und daß im Gegenteil jene einen unentbehrlichen Standpunkt einnahmen, die über die Einheitlichkeit der amerikanischen



# Aus kanadischen Provinzen

## Manitoba

Arbeiter möchten nach England zurück.

**Winnipeg, Man.** — Einbandungskommissar Bruce Waller ist von den Arbeitsführern erachtet worden, beim Minister des Innern in Ottawa vorzutragen, um die Begehrung für freie Rückförderung der in Canada ausgeschlüsselten beschäftigten Arbeitern zu erlangen. Es wurde daraus Canada sowohl als wie England ein Vortell erwachsen, da jemehr das Ljeans-Arbeiter dringend gewünscht waren, wohingegen in Canada ein großer Überschuss an Arbeitern bestand. Der Einbandungskommissar versprach, die Angelegenheit seine Beachtung zu geben.

**Molsons Bank tauscht Dominion Trust-Gebäude.**

**Winnipeg, Man.** — Die Molsons Bank hantierte mit Genehmigung des Finanzministers das unter dem Namen „Dominion Trust Building“ bekannte Gebäude, und der Kaufpreis soll angeblich \$220,000 betragen. Wenn man bedenkt, daß das Gebäude im Jahre 1912 für \$300,000 angekauft wurde, so sollte man annehmen, daß die Bank einen guten Schnitt gemacht hat, umso mehr, als das Gebäude in Winnipeg das Jahr zu Jahr im Preise steigt.

**Stone Mountain erhält Zuwachs.**

**Winnipeg, Man.** — Die beiden sozialen Jungen Borden und Linden, die fürsorglich von Richter Bode zu je zweie Jahren Justizstrafe verurteilt wurden, der eine wegen Ungehorsams und die andere wegen öffentlicher Unruhe, wurden durch Gerechtsameitschaft nach der Justizanstalt in Stone Mountain eingeliefert, wo sie in den allerdings nicht zu dämmigen Anstaltsgebäuden Gelegenheit hatten werden, über ihre Taten nachzudenken.

**Strassenarbeiter bei der Arbeit.**

**Winnipeg, Man.** — In einem Abend leichter Woche wurde der friesische Arbeitssiegler, der in zwei Jahren Justizstrafe verurteilt wurde, der eine wegen Ungehorsams und die andere wegen öffentlicher Unruhe, während durch Gerechtsameitschaft in die Justizanstalt in Stone Mountain eingeliefert, wo sie in den allerdings nicht zu dämmigen Anstaltsgebäuden Gelegenheit hatten werden, über ihre Taten nachzudenken.

**Widerstand gegen die Staatsgewalt.**

**Winnipeg, Man.** — Peter James, der fälschlich verurteilte Mann, der vom Polizeigericht gegen Bildvergängungs- und Staatsverrat zu drei Monaten Gefängnis verurteilt wurde, erlangte sich an der Ecke von Jarvis Avenue und Derby Straße.

Der Frühling kommt.

**Winnipeg, Man.** — Frau Geo. W. Grant, 792 St. George Avenue wohnend, zeigte verschiedenen Interessenten einen Strauß frisch gestürtzter gelber Tulpen, die sie selbst gezogen hatte; ein sicherer Zeichen des nüden und allenthalben schwülstig erwarteten Frühlings.

**Razzia auf „Disreputable Houses“ in Transcona.**

**Winnipeg, Man.** — Bei einer von der Sittenpolizei in Transcona vorgenommenen Razzia wurden zwei Reiter aufgedroben, in denen es zu einer nächtlichen Stunde in der Regel kaum zuging. Poet der Hofsoldatinnen, Emma Jones und Clara Clark, wurden vor Gericht gestellt und dafür wegen Verlusts von Spirituosen ohne Lizenz in je \$100 Strafe genommen. Es wurde ihnen empfohlen, die Stätte ihrer Tätigkeit von Transcona zu verlegen, was sie ja tun verstanden. Die über die „Damen“ verhängte Geldstrafe wurde prompt bezahlt.

Berloser Chef.

**Winnipeg, Man.** — Peter Brown, vor das Polizeigericht vorgestellt, definierte sich lässig, gelegentlich eines Einlaufs bei der T. Eaton Company dieser einen wertlosen Chef in Höhe von \$100 verabsolut zu haben. Der Urteilsprozeß gegen ihn ist für ein paar Tage ausgestellt worden.

Dran greift Polizist an.

**Winnipeg, Man.** — Jessie Rose, die gelegentlich der Austrittnahme ihres Mannes den Verlust vornehmender Polizisten mit einem Schankenschild und einem Chedelschaber bearbeitete, wird sich wegen lästiger Angriffe zu verantworten haben.

**Westerfeld erhält ein Jahr Gefängnis.**

**Winnipeg, Man.** — Stephen Ginsta, der im Norden der Stadt einen gewissen Oulas Kowada mit einem Messer bedrohte, muß die Tat mit einem Jahr Gefängnis büßen. Kowada, der in der Verhandlung gegen Ginsta als Junge fungierte, war über zugerichtet und hatte sein Gesicht und den Kopf in Bandagen gehüllt.

Gilt ans.

**Winnipeg, Man.** — John Lamman, 101 Avenue 125 wohnhaft, gilt auf den Bürgersteig in der Nähe der Ecke von Main und Rupert Straße aus und zeigt eine Verlegung des linken Oberschenkels, die sie sofortige Überführung des Verletzten ins General Hospital notwendig macht. Wie bekannt war, ist die Verlegung nicht lebensgefährlich.

**Unter Anlage der Kappelei.**

**Winnipeg, Man.** — Marie Chamberlain, in den Lenox Apartments an der Ecke der Lenox Street und Wolseley

lebte, erhielt eine Kandidatur für North West Territories.

**Untergraben-Diplom.**

**Winnipeg, Man.** — Untergang 200 Soldaten siehen mit der Polizei an einem Abend leichter Woche zusammen, und ein kleiner „Kopf“ folgte, als man zur Verhaftung eines der Marauder kam, der sich ganz beharrlich im „Anger“ aufgezweigt hatte. Geschäftiges Treiben des Zeitgenossen hatten Erfolg in ihrem Vorwagen, und sie brachten zu Beg. das, das die Polizei ihren Spuren folgten wieder entzogen. Bei dieser Gelegenheit wurde der Deputy - Chief Jenkins und Sergeant Knuth injuriert und angegriffen. Etwas später wurde noch ein Soldat, Thomas Madden mit Namen, wegen lästiger Angriffe verhaftet, und bei dieser Gelegenheit gingen es noch höher. Am Dienstag benutzten sie über 150 Soldaten den Zugmobil; sie folgten den die Verhaftung vornehmenden Polizisten nach der Polizeistation und beluden und hämmerten so lange, bis die Woche von der Nachkommenden erschien und die Radabreiter gejagt wurden.

**Ford Motor Municipalitätshalle**

**Winnipeg, Man.** — Bei einer Besammlung der Municipalitätshalle Fort Garry wurde der Municipalitätshalle zu errichten. Es wurde die Annahme des der Municipalitätshalle fort zur Verfolgung gestellten Grundstückes beschlossen, welches eine Größe von 50 x 120 Fuß hat, und jetzt besteht nur noch ein Grundstück hinzugetauscht zu werden, um dem zu errichtenden Gebäude die nötige Front von 170 Fuß geben zu können.

**Wholesale - Urkundenfertigung.**

**Winnipeg, Man.** — Charles Beder, der Gründer der Winnipeger Polizei, an Branden festgenommen wurde, hatte sich vor dem Polizeigericht wegen Ungehorsams in fünf Fällen zu verantworten. Indes war er seine Schulden, auf Antrag des Staatsanwaltschafts nicht die Entscheidung in der Sache für eine Woche ausgesetzt, um weitere Erhebungen anzustellen, wo sie in den allerdings nicht zu dämmigen Anstaltsgebäuden Gelegenheit hatten werden, über ihre Taten nachzudenken.

**Electric Strom wird Arbeit.**

**Winnipeg, Man.** — Sam Ford von Smith Falls und Louis Boshart von Chatham wurden durch den elektrischen Strom der St. Paul Station gefangen, als sie mit einer Leiter in Bewegung mit der Startstromleitung kamen. Ford blieb leicht ein Frau mit Familie.

**Koch ein Sohn des Sohnes.**

**Hamilton, Ont.** — Es wird berichtet, daß die International Harvester Co. ihre große Abteilung zu Hamilton in Mai schließen wird. Durch diese Nahnahme werden etwa 1000 Leute aus ihrer Arbeit gefehlt werden. In weiteren Jahren beschäftigt die Firma ungefähr 2000 Menschen, und der Ausbau in Gedächtnis wird, auf den Krieg zurückzuführen.

**Millionenfluss entschwindet.**

**Montreal, Que.** — Der Dampruzzialmann im St. George Street legten Jahres, wobei der Polizagarder wurde, erachtet. Bau-Inspektor Ross, dessen Legitimation das Gebäude nicht bis zu 20 Prozent beschädigt werden sei, und daß dieselber einem Erfinden zur Herstellung eines einzündigen Gedankes hattengegen werden müsse. Es besteht die Ansicht, daß Winnipeg eines kleinen Hotels nicht verloren gehen werden könnte, da es keinem großen Aufwand gegenübersteht.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**

**Winnipeg, Man.** — Ein als Koch im Lucas Hotel angestellter Chinesen beging die Ungehorsam, auf den glühenden Ofen Ate zu ziehen. Am Tag verlor er dabei einen Teil seiner Zähne und verlor ebenfalls einen Teil seines Zahnschmelzes, und wäre nicht die Feuerwehr rasch eingetroffen, so hätte er wahrscheinlich Materialien zerstört.

**Waldbrand in Lucas Hotel**





**Regina Theater**

Barney Gross, Pädagog und Blas.

Dienstag, 4. Mai, um 8 Uhr nachm.

und 8.30 Uhr abends.

Mittwoch, 5. Mai, 4.15 Uhr nachm.

und 8.30 Uhr abends.

Die berühmten

WILLIAMSON UNTERWASSER-

WANDELBILDER

Hierzu Vorstellung eines berühmten und

wahrscheinlichen Bilders.

Wiederholung: 15. und 16.

Montag: Eintritt 50c, Kinder 10c.

Sehen Sie  
es hier  
zuerst REXRex am Donnerstag  
auf besondere Anfrage Preis  
der Vorstellung

Mark Pittard

in  
**'THE EAGLES MATE'**Rex am Freitag:  
**"RUNAWAY JUNE"**MAJESTIC THEATER  
L. H. Hob. Manager.Montag, Dienstag, und Mittwoch:  
Mr. Renaldo u. Miss LawrenceSänger, Tänzer und Komödien  
Handelsföderer

Mittwoch und Donnerstag:

It's a Long Way To Tipperary"  
in drei Teilen.

Donnerstag, Freitag und Samstag:

Dumaise und Floyd

Komödie

Freitag und Samstag:

The Last of Little Kranie"

Victor Stommes Drama in zwei

Teilen.

Mittwoch

Das türkische Kriegsmuseum berichtet über Erfolge gegen die Alliierten

ten.

Constantinopel, über London,

20. April. — Über die Operationen in den Dardanellen hat heute das türkische Kriegsamt die folgende Ankündigung veröffentlicht:

Am 23. April ließen unsere Batterien den französischen Panzerträger "Jeanne d'Arc" in Brand. Das Kriegsschiff wurde nach Tedos gesunken. Ein britischer Torpedobootsführer wurde gleichfalls am 23. April am Eingang des Kanals getötet.

Sinn des Gesundheits- und Sicherheits-Komitees im Stadtrat

Dem Bunde einiger Standeshäuser einen Gesuch für die südliche Marktgasse zu richten, wurde nicht genehmigt, da die Stadt in der am Mittwoch den 28. April abgehaltenen Sitzung darin übereinkamen, daß die Anlage zu neuwerde, und daß die Geischaugaben nicht groß genug wären, um die Anzahl der Verletzten zu reduzieren.

Auf der Höhe von Gedul wurde die feindlichen Transportpanzer wiederholt von Geschossen getroffen. Einer dieser Dampfer war so schwer beschädigt, daß man ihn auf dem Strand lassen mußte. Unsere Batterien hörten mehrere Landungsversuche und Segelschiffe im Hafen.

Kerner wurden die britischen Schadstoffe "Wreath" und "Triumph" schwer beschädigt, die sich aus der Gefechtslinie zurückziehen mußten.

In den letzten beiden Tagen hat die britische Marine keine Operationen gegen die Strafengen unternommen.

**Regina und Umgegend**Katholische Frauenverein.  
In der letzten Versammlung des katholischen Vereins wurde beschlossen, ein wohltätiges Kofferkonzert bei irgend einem der willigen Mitglieder abzuhalten.**Baseball-Wetter**

Sind Sie bereit?

Wir sind es!

Wir haben ein vollständiges

Lager von allen notwendigen

Artikeln für Baseball: Hand-

schuhe, Schlägertasche, Masken,

Schuhe usw.

Kommt und sieht und zahlt.

CHAS. A. WOOD

1911 5th Ave. Tel. 2215

Regina, Sask.

ren, und zwar soll bei diesen Begegnungen ein Beitrag von 10c zu Gunsten der St. Mary's Kirche erhoben werden. Das erste Konzert findet am Sonntag, den 6. Mai, bei Jean Aerdenbach, 1009 Hollar St., von 3-6 Uhr nachmittag statt. Alle Frauen und Männer der guten See sind hiermit freudig eingeladen.

Der Vorstand.

**Zeitung auf drei Seiten.**  
Die Zeitung wird am letzten Donnerstag nach drei verschiedenen Seiten gelesen: Zuerst nach der Halbtagszeitung, welche in Brand geraten war. Das war im zweiten Fall auf der Nordseite der Stadt die Ursache. Der dritte Teil kam von den Ausstellungsplätzen, wo alle Überbleibsel in Brand geraten waren.

Im Majestic Theater.

One Zweck, dat die Leitung des Majestic Theaters, des einzigen Vaudeville-Theaters in Regina, den leichten Boden den Beweis geleistet, dat es auch in Regina möglich ist, eine erfrischende Varieté-Vorstellung zu geben, wenn man nicht in erster Linie auf die zu erzielenden Profite, sondern vor allem darauf fügt, das Publikum zu freuen zu stellen. In dieser Beziehung hat der Geschäftsführer dieses Theaters wohl nicht getan, als die Leitung gegenüber anderen Theatersunternehmen in der Stadt und seine Bemühungen werden auch in allen Kreisen voll und ganz anerkannt.

Das Vorprogramm dieses Theaters läuft auf Reichhaltigkeit und Ausweitung nicht zu wünschen übrig, und sowohl dem Hinteren als auch dem Frühen und Vorderen ist in jeder Beziehung Rührung gegeben. Am Mittwoch und Donnerstag wird das berühmte Vaudeville "It's a long way to Tipperary" gezeigt, das in allen kanadischen Städten in denen es gespielt wurde, mit großer Beifall aufgenommen worden ist. Alle Gewinner sind aus der Ausgabe des "Courier" zu erkennen.

Berühmter Verbrecher beläuft Regina. Joseph Lisan, alias "Canadian Bad", hattet am Polizeidienst am Samstag letzter Woche einen Besuch ab. Er war seiner Zeit Mitglied einer interkontinentalen Bande und in einem notorischen Geldraubmord. Umgestoßen war, daß er am Samstag eine Binde dienten, die in einem Landstückchen und in einem Kindergarten lagerte. Das Kind suchte in einem Kindergarten und ist voll von fröhlichem Humor.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Normaldule hält ihre Blote.

Am 30. April hält die Normaldule ihre Vorlagen für die Zeit bis zum 20. August. Während einige der Studenten nicht wünschen, vor den Sommerferien zu unterrichten, haben fast alle anderen eine Lehrstelle erhalten, und die höchste ist die des Lehrers. Von den 138 Studenten haben 49 am Examen ersten Klasse und die übrigen 89 am Examen zweiter Klasse teilgenommen. Umgestoßen in einem Monat werden die Namen der ersten und den Studenten verzeichnet und die Diplome ausgeteilt werden.

Im Regina Theater.

Heute Abend und morgen, Mittwoch, werden im Regina Theater wieder die berühmten Williamshausen Unterwasser-Bilder gezeigt, die bereits am Montag Abend aufgeführt wurden. Vorstellungen finden heute Abend um 8.30 Uhr und Mittwoch um 4.15 Nachm. und 8.30 Uhr abends statt. Sämtliche Bilder werden in gleicher Zeit in einem höchst lebhaften Vortrag erklärt. Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß die Bilder keine Bildernproduktion sind, sondern tatsächlich unter Wasser aufgenommen wurden.

Sinn des Gesundheits- und Sicherheits-Komitees im Stadtrat

Auf Anordnung des Stadtkommittes landete die Feuerwehr am Donnerstag eine alte Meldine nach der Ausstellungsausgabe, um die brennenden Mietbauten dorfseitig zu vernichten. Auch der Gesundheitsbeamte half mit hinzu, um die Militärbehörden zu benachrichtigen, daß in Zukunft der Platz jeden Tag fortgeschritten werden müsse und nicht einfach an Ort und Stelle verbrannt werden könne.

Einen Kontakt für 500 Sanitätsärzte erhält die Firma "Winnipeg Steel Granite and Gobert Co.", welche eine Filiale hier in Regina hat. Die Firma verfügt sich, die Eimer für \$1.05 je Stück herzustellen. Es hatten noch andere Firmen ein Angebot eingebracht, doch war das Angebot obengenannten Firmen bei weitem das beste und billigste.

Mit den Reparaturen und Umänderungen am Kinderheim der Stadt soll jetzt begonnen werden, sobald das Komitee bei der nächsten Sitzung das Dokument überreicht.

Monatliche Berichte vom Büro für öffentliche Wohnungs- und Gesundheitsvorsorge werden verlesen und angenommen.

Kerner beschloß das Komitee, die Automobile für den Gesundheitsdienst zu kaufen, da dieselben unabdinglich waren.

"Fitness" in Regina

Am Mittwoch letzter Woche ist in Regina der erste Auto-Triplet-Concerte geöffnet worden.

Lauftlinger in Sicherheit gebracht

Auf Anordnung der Winnipeger Polizei verhaftete Inspector Roach von der westlichen Polizei einen Mann, welcher am Samstag mit dem Zug 1.20 Uhr von Winnipeg hier ankam. Der Polizist verhaftete den Reisenden im Schlafwagen, und es wurde die Summe von \$1000 bei ihm gefunden. Er wird beschuldigt, in Winnipeg 82000 gestohlen zu haben.

Regelung der Beerdigungsosten

Auf Beschluss des Comittees für Polizei und öffentliche Gebäude fallen von jetzt an die Beerdigungsosten an allen Tagen der Woche dieselben sein. Früher mußte man für eine Beerdigung am Sonntag den doppelten Preis bezahlen.

Gönneke bestraft

Zee Wong, ein biegsamer Gönneke, in da eine größere Menge Opium bei ihm gefunden wurde, zu \$50 und den Kosten oder zwei Monate Gefängnis verurteilt worden.

Autonuglud.

George A. Morrison, 2130 Broad

Street wohnhaft, der sich im Automobil

Fall vertragt.

Der Fall von S. Kellor, welcher angeklagt ist, einen Altbäckersladen über Erbstreitnis betrieben zu haben, wurde am Mittwoch nähere Woche vertragt.

Zeitung auf drei Seiten.

Am Sonntag letzter Woche brach auf der Farm des Herrn Daniel Symann in Goldfield Feuer aus, durch welches das Wohnhaus vollständig zerstört wurde.

Die Farm wurde jüngst von Herrn Joseph Lauberg bewohnt, dem es lang alle Modelle noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Der angrenzende Laden ist zum Teil durch Beschädigung zerstört. Auf welche Seite das Feuer entstanden ist, konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden.

Der Vorstand.

Die Zeitung wurde am letzten Donnerstag nach drei verschiedenen Seiten gelesen: Zuerst nach der Halbtagszeitung, welche in Brand geraten war. Das war im zweiten Fall auf der Nordseite der Stadt die Ursache.

Die Zeitung auf drei Seiten.

Am Sonntag letzter Woche brach auf der Farm des Herrn Daniel Symann in Goldfield Feuer aus, durch welches das Wohnhaus vollständig zerstört wurde.

Die Farm wurde jüngst von Herrn Joseph Lauberg bewohnt, dem es lang alle Modelle noch rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Der angrenzende Laden ist zum Teil durch Beschädigung zerstört. Auf welche Seite das Feuer entstanden ist, konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden.

Gut Gefühl

Ein von Bm. L. V. Bell unterzeichnetes

Zeitung der Lokomotivführer und Oberförster ging bei der Eisenbahnauskunftsmission in welchem die Eisenbahnauskunftsmission in die Eisenbahnauskunftsmission, welche die Eisenbahnauskunftsmission auf die Eisenbahnauskunftsmission machen, welche durch das Eisenbahnauskunftsmission der Strecke von und nach der Nordseite der Stadt entstanden ist.

Die Eisenbahnauskunftsmission eine Unterstellung erfordert.

Im Rex Theater.

Am Mittwoch wird im Rex Theater ein Wandelbild gezeigt, das überall, wo es bis jetzt gezeigt werden ist, den großen Erfolg aufgewiesen hat. Beim ersten Bild "No Laughing Matter", und die Hauptrolle liegt in den Händen des berühmten amerikanischen Schauspielers Maclyn Arbuckle. Das Stück zieht in einem Landstückchen und ist voll von fröhlichem Humor.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

Das Vorprogramm dieses Theaters

läuft auf zweitester Bühne.

Am Donnerstag wird im Rex Theater auf zweitester Bühne "The Eagles Mate" mit Mark Pittard als Hauptdarsteller nochmals zur Aufzettelung gelangen, u. für Regent steht "Runaway June" auf dem Programm.

**"Der Courier"**  
In die währende deutsche Zeitung Canadas.  
1836-1857 hieß sie. Regina, Sask.  
P. O. Box 505.

Zweigblatt für  
**Alberta u. British Columbia**  
Jasper Ave. East, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.  
Generalagent für Alberta und British Columbia.

## Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

# Alberta Nachrichten

8. Jahrgang

Mittwoch den 5. Mai 1915

Nummer 27

## Die Eisenbahnen nördlich von Edmonton

131 Meilen neuer Schienenstränge seit 1. Januar 1915. — Neuerter Vertrag. und Brachverkehr. — Der „Stahlkopf“ am Rio Smoky. — Bier Townships schossen. — Betreter wartet auf Bedienung. — Die Bahn nach Fort McMurray. — Gute Zeiten im Ausicht. — Anerkennung für Silvan Regierung.

Wieder auf die beim Eisenbahnbau besser gesetzten niedrigen Arbeitslohn eine bedauerliche Begeisterungshinwendung, in dem man doch anerkannt, daß zum mindesten an den Westerhüschen Eisenbahnen täglich geleistet werden soll. Es sind nämlich seit 1. Januar 1915 nicht weniger als 131 Meilen Schienen gelegt worden — 50 an der Edmonton, Durango und P. C., 60 an der Waterways und 21 an der Central Canada, der Zweiglinie nach Peace River Crossing.

Der Bau der E. D. und P. C. ist sehr trügt gelobt worden. Er begann im Frühling 1912; und seitdem ist ein Schienenstrang von nahezu 300 Meilen Länge entstanden. Dieser erstreckt sich 131 Meilen nördlich von Edmonton bis an die Ufer des Athabasca Rivers, über den eine moderne Städtegruppe geschlagen ist, dann nach Tawach und am Südufer des Lesser Slave Lakes, durch das High Prairie Land bis an die Ufer des Rio Smoky.

Entlang dieser Städte und weiter im Innern des Landes haben sich in den letzten paar Monaten laufende von Ansiedlern niedergelassen. Laufende Tonnen Stadt hat diese Bahn bereits besetzt und jeder neue Monat zeigt eine erstaunliche Verkehrsteigerung, die der beste Beweis für die Notwendigkeit und den Wert dieser Eisenbahnlinie ist.

Der „Head of Steel“ schaut stolzhaftig von einem zum andern Ufer des Rio Smoky hinüber. Eine mächtige eiserne Brücke wird hier gebaut werden, deren Kosten mit einer Betonstellung veranschlagt sind. Da die Arbeit aber erst in nächsten Winter beginnen wird, so behält man sich jetzt mit einem vorläufigen Holzsteg über das Wasser des „Stahlkopf“ hin wieder vorwärtsdringen kann — begierig die vielen getrennten Nachbarn des Landes zu schauen und sie dem rasch vorwärtsdringenden Pionier mit Blug und Ego zu erschüttern. Sowohl als das Regierung ausgebaut und vorbereitet für weitere 60 Meilen — bis zur Spirit River Siedlung. Obgleich sich hier dem jungenen großen Geländehindernissen in den Wege stellen, hofft Herr Minister doch, bereits vor der abgelaufenen Zeit — dem Herbst 1915 — damit fertig zu werden.

**Spirit River reicher Distrikt.** — Die Spirit River Siedlung liegt in einem Gebiete von mehr gemäßigtem landwirtschaftlichen Wert. Dreißig Townships sind bereits aufgenommen und bebaut. Hier irgendwo wird auch die Zweiglinie nach Grand Prairie City abgewichen, die von der leichten Section des Alberta Parlaments ersterweise angeleitet worden ist. Der Bau dieser Zweigstrecke soll so energisch

gen nehmen, man beachte. Bestellzeit auf dieser Seite.

Der belamme Reichsamt E. S. McLeod steht unter der Anlage, \$700, die ihm von einem Kunden zur Weitergabe an eine dritte Person übergeben worden waren, für seine eigenen Zwecke einzubringen zu haben. Er wurde gegen Sicherheitsleistung in Höhe von \$8000 auf seinen Fuß belassen.

Eugene Moia, ein Italiener, der sich unter seinen Landsleuten als Kommandant einer aufgelösten Partei hinstellt, wurde zu seines Kunden Gefängnis verurteilt, weil er \$4000, die er für einen Landsmann in Empfang genommen hatte, diesem nicht ausgegeben, sondern für sich selbst verwendet hatte.

Der Liberal Club für Cu Edmonton, der jetzt die Räume des deutschen Clubs mietsfrei benutzt, hat einen Werksausklang gewählt, der sich das Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl des Clubs aufzutunen zu bringen. Deutsche, die den Club beitreten wollen (Adressenliste \$2) — wollen sich an Herrn J. F. Roche, Gallagher Straße, wenden.

Der Central Canada Zweiglinie geht bei McLeans, Meile 262, von der E. D. und P. C. Bahn an und wird dieses Jahr nach Peace River Crossing fertiggestellt werden. McLeans wäre mit dieser Bahn wahrscheinlich schon fertig, wenn die Schwierigkeiten des Geländes nicht wären. Nun hat ihm die Provinzregierung eine Anteile in Höhe bis zu 85 Proz. der aktuellen Baukosten der Zweiglinie zwischen Peace River Crossing und Peace River gekauft, die eine Bahnlinie aus Alberta und British Columbia sind an H. Becker, Postadresse: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Berichte und Correspondenzen aus Alberta und British Columbia sind an H. Becker, Edmonton.

Alberto Teil jeder Courier-Ausgabe (Anzeigenannahme und Schriftleitung) läuft am Freitag Abend der vorhergehenden Woche.

**Bierbedarf wenig verringert.**

Engpass der allgemeinen Nachfrage hat sich laut Mitteilungen des Provincial Commissioner Stevens der Bierstand der Provinz wenig verringert, obwohl freilich von Schweinen, der Zucht fällt, aber auch wieder zu beleben beginnt. Herr Stevens teilt mit, daß der Durchschnittspreis, der bei der letzten öffentlichen Auktion in Calgary für Minden erzielt wurde, \$150 — beträgt. Das wäre genau um \$100 höher als vor sechs Jahren. Das Interesse für Minden, Bierde und Schweinezucht besteht in der ammen Provinz wieder überhaupt in geringer Stärke.

Die Provinz hat mit dem Gedanken aufgeworfen, die Bierproduktion in Alberta zu erhöhen.

Arbeiten an der Hauptstraße der G.R.A. aufgenommen.

Legte Bock und zwei Dampfschiffe Gangs, bestehend aus je 100 Mann, von Edmonton nach dem Westen abgegangen, wo die G.R.A. jetzt scheinbar alle Arbeit in Bewegung setzt, ihre Hauptstraße unter Balkon zu bringen.

Die Bierproduktion soll verhindern, ihre Leute — abgesehen von allen Höfen und Vororten, — alle von Edmonton zu nehmen, wodurch die Arbeitslosigkeit in der Stadt leichtlich verringert werden dürfte, da die genannte Bierproduktion in ihrer Zeit über tausend Personen beschäftigt halten will. Die Arbeiten sollen dann innerhalb drei Monaten so fortgeführt werden, daß die G.R.A. einen regelmäßigen Belebter nach P. C. Bine eröffnen kann.

**Bier**

### Bier

Wir halten komplettes Lager unserer vorzüglichsten Biere in

### LAMONT MUNDARE LEDUC u. MORINVILLE

Bestellen Sie Ihr Bier bei uns in unseren Agenten an obigen Plätzen.

### STRATHCONA BREWING & MALTING CO. LTD.

Edmonton-South Alta

### Pilsner's Lager- und Lutsch-Schweizerheim

Edmonton

519 Jasper Avenue — Dreieck Block

Ost von G.R.A.-Station.

Saubere Betten von 25—50 Cents.

### Hermann A. Rasch

Deutscher Advokat und Notar.

318 Jasper Ave., Cu. Phone 1481

Edmonton, Alta.

### Dr. P. KARRER

Schwarz

Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Moskau und Philadelphia.

Office Stunden: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 3231.

303 William Building, Jasper Ave.

Ct. gegenüber dem Alberta Hotel, Edmonton, Alberta.

### Vertreter gesucht

Überall für den Verkauf von Lederwaren, Büsten und Statuen aller Art, Kreuzrosenköpfen, Wandbildern, Kreuzen, Untergrätenketten, Heiligensätzen — Porträts und Kreuzen dieser häuslicher angelegten Gegenstände werden auf Wunsch zugesandt.

Schreiben Sie uns deutsch, englisch oder französisch.

### PLASTIC ART WORKS

P. O. Box 1867 946 Ramsay Ave.

Edmonton, Alberta.

### Aus Alberta

„Canada First“ in Redwood.

In Redwood sprach Herr von Hammerstein am Samstagabend, den 17. April, vor einer Versammlung deutscher Bürger, die in der Canada First-Bewegung eingetragen waren.

Herr von Hammerstein sprach soviel von der Bedeutung der höchsten Deutschen als „allen Feinden“ der Arbeit und dem Elend hier zu bedient werden.

Herr Johann Hagnmann und Familie sind wohlbehalten wieder in Edmonton angelangt und werden einstweilen hier bleiben.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach Fort McMurray eingetroffen, wo er eine ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht. Mit ihm gereist ist Herr Paul Schmidt, der ebenfalls in der „kommenden Metropole“ des Nordens ins Gesicht zu steigen beabsichtigt.

Herr Julius Erlanger, der vor längerer Zeit sein Diplom als „Doctor of Law“ erworben hat, ist im Sugarman Block an Jasper Ave. Ost, neben der neuen Bank of British North America, ein Office eröffnet. Sein Angestellter ist höchst gut, wie ihm hier zu bedient werden.

Herr Johann Hagnmann und Familie sind wohlbehalten wieder in Edmonton angelangt und werden einstweilen hier bleiben.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.

Witze und Sprüche sind hier zu bedient werden.

Herr Leitner vom Owl Cafe ist nach

Fort McMurray eingetroffen, wo er eine

ähnliche Gesellschaft zu eröffnen gedacht.







## Eine gute Ernte verdient einen guten Wagen

Ein guter Kartoffelwagen hilft immer und betrifft nicht allein die Ernte, sondern auch das Leben der Landwirte. Die Kosten für den Betrieb eines solchen Wagens sind sehr gering, wenn man die Kosten für den Betrieb eines alten Wagens vergleicht.

**G. G. G. Abington Wagen**  
Preise: \$83.30 \$88.20 \$90.30  
oder m. Kasse \$5.25

**G. G. G. Hercules Buggies**

Preise: \$73.50 \$81.90 \$90.50  
(Mit normalen Reifen) Siegen erfordern Arbeit und Zeit, um einen Buggie zu bauen. Ein solcher kostet sehr viel mehr, weil es aufwendiger ist, aus dem großen Material zu bauen. Der Buggie kostet jedoch nur ein Viertel soviel wie ein Buggie aus Holz.

Preise: \$73.50 \$81.90 \$90.50  
(Mit normalen Reifen)

Für Ihre Sommerreise ein G. G. G. Plug  
Kaufpreis: \$73.50. Wagen soll ebenfalls im Herbst verfüllt. Sie hat eine große Motorleistung und verfügt über eine hohe Geschwindigkeit. Sie kann leicht überholen und ist sehr leicht zu handhaben. Sie ist leicht zu handhaben und ist sehr leicht zu handhaben.

Kaufpreis: \$73.50 \$81.90 \$90.50  
Rathausstraße 15, Regina, Kas. 1000.

**G. G. G. Frühjahrs-Schauausstellung**

Preise: \$10.00 für 4 einzelne Schauausstellungen. Großes Ausstellungszentrum für Sommerreisen. Rathausstraße 15, Regina, Kas. 1000.

**G. G. G. Bloom's Dächerstreuer**

Preise: \$113.30 \$134.30  
Senden Sie Ihre Be-  
stellung jetzt ein

The Grain Growers' Grain Co.  
Ltd.,  
REGINA, SASK.  
CALGARY ALTA.  
Winnipeg-Manitoba  
Montreal, Quebec, B.C.  
Montreal, Quebec, B.C.

## Alberta Nachrichten

Fortsetzung von Seite 9.

2,200 Städte sind seit dem 1. Januar nach dem Norden verladen.

Seit dem 1. Januar bis Ende März hat die Edmonton-Dunvegan Eisenbahn mehr als 2,200 Kupfer-Nordost und Blei nach dem Norden verladen. Nach den Statistiken sind außerdem weitere 700 Städte ohne Bewegung der Bahn geladen worden.

**Dächer-Weidenhammer Hall appelliert.**  
An dem Halle Dächer gegen Weidenhammer, der vorher Woche von Richter Ross abgewiesen wurde, hat der Richter jetzt an ein höheres Gericht appelliert. Kläger ist der deutsch-lutherische Prediger Dächer von Spruce Grove, Angeklagter das Parlamentsmitglied C. Weidenhammer.

Hilfe für deutsche, österreichisch-ungarische und türkische Staatsangehörige durch amerikanische Consulate.

Nach einem vom amerikanischen Kaufmann Samuel C. Root in Calgary bei der Stadt eingelassenen Schreiben besteht die Absicht, die in Rot hindurch-deutschen, österreichischen und türkischen Staatsangehörigen in Canada durch Vermittlung des amerikanischen Consulatsagenten unterzuhören zu lassen. Der Brief lautet:

"Ich bin vom Staatsdepartment beauftragt worden, zeitweilig und zu berichten, wieviel Deutsche, Österreicher und Türcen (die nicht in Canada naturalisiert sind) in diesem Consulatstrakt vorhanden sind. Es besteht die Absicht, dass davon in Rot befindliche Hilfezeit werden zu lassen. Ich möchte deshalb verbunden für eine Liste solche Arbeitslosen, sowie Angabe ihrer Chancen, Arbeit oder Hilfe zu bekommen. Ebenso hätte ich gern eine Angabe darüber, wieviel etwa für die Stellung der Rot unter den Angehörigen jeder der genannten Nationalitäten erforderlich ist. Sie werden verstehen, dass — da die amerikanische Regierung gegenüber die Interessen der Angehörigen der genannten Nationen in Canada wahrnimmt — irgendwie von den Regierungen jener Länder durch die Consulaten genäherte Hilfe die List der kanadischen Gemeinden, in denen diese Leute wohnen, weisenförmig erleichtern würde."

Wir werden auf diese Seite noch zurückkommen. Angeworben können sich in Rot befindliche Arbeitslose der genannten Nationen (ob können das sollte kein die das kanadische Bürgerrecht nicht besitzen) an die Stadt (Consulat Officer, Turnbull) oder auch an den Schriftleiter der Alberta Nachrichten, P. O. Box 201, wenden. Die Umstände müssen dabei kurz aber genau bezeichnet werden.

## Albertas Trockenlegung

(Fortschreibung von Seite 9)

Wenn man aus dem Bismarck'schen Tage folgen will, so geht mit den geistigen Befreiungen, dann führt man sämtliche Säulen des moralischen Weltordens und kommt zu Konsequenzen, welche auf den ersten Blick unsinnig sind.

Um uns ein Beispiel ganz leise anzudeuten:

Weiche Mittel, Herr Wedhorn, müssen Sie analog Ihrer Temperanztheorie verfolgen, wenn Sie die die Prohibition ebenso bekämpfen wollten! —

In diesem Falle hätte Ihre Radikalität übrigens den Erfolg, das ja das Nebel tatsächlich an der Wurzel austrennen würde, was man bei der Prohibition ebenso bekämpfen wollte!

Entzündung herbeizuführen — gegen die menschliche Freiheit; das haben Sie Herr Wedhorn, das sagten Ihnen.

"Führer" gelangen in den "Kampfgruppen" aus zwei Gründen.

1. aus Dankbarkeit, welche gezeigt wurde, dass ich bringe, und

2. aus Frustration.

Denn es ist bekannt, dass Krieger, die Sorgen hat, hat auch Krieg"

(Von Dr. Pauli)

Waren ein angenehmer Mensch, der keine bösen Namen hören kann und nie ein Buch gehabt hat. Samstag nach dem nicht einmal in die "Zion" gekommen" geben kann, weil es "closed" ist, dann steht sich so deprimiert. Wenn kommt ein deutsches Kind (mein Kind) zu laufen, gibt mich gestört, dass jetzt schaut und hört, dass man sich infolge einer Leder- oder Unterhose fühlt. Wenn dann das Siegler lernt und die Lippe voll sind, denn Siegler war so einfach, dass sie nicht kann. Aber daraus ist doch das Siegler nicht Schulz, denn ich S. und ich alle meine bekannten Freunde haben es etwas noch nie gemacht, es ist und überzeugt noch nie in ein Kleid gekommen.

Wir erziehen wie ein materielles Kulturfest.

(Fortsetzung folgt.)

## Kirchliche Nachrichten

S. J. Martens.

St. Johannis, erste ev.-luth. Kirche.

Ede. Minn. Ave. und Vicard St. Gottesdienste: Jeden Sonntag morgens 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr.

Schule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr. Sonntagsschule: Jeden Sonntag 9 Uhr morgens Religion und deutsche Grammatik; 2 Uhr nachm. Lieder und Schreiben. Sonntag: Jugendverein jeden zweiten Dienstag im Monat, 8 Uhr abends.

Dr. Pauli, Vicar.

Telephone 71012 1337 Kinsella Ave

Erste deutsche Baptistenkirche.

Ede. Minn. Ave. und Minn. Av. Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. um 10.30 Uhr und 7.30 Uhr abends.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 9 Uhr morgens Religion und deutsche Grammatik; 2 Uhr nachm. Lieder und Schreiben.

Sonntag: Jugendverein jeden zweiten Dienstag im Monat, 8 Uhr abends.

W. Biegner, Pastor.

Lindholm, Saar.

Reiseprediger der Cho-Synode von Saskatchewan.

Folgende Gottesdienste werden stattfinden:

Sonntag den 9. Mai in Elgin Gottesdienst, Konfirmation und Abendmahl.

Am Samstagabend des 10. Mai in Elgin Gottesdienst und Abendmahl. 2 Uhr morgen.

Sonntag, den 16. Mai Gottesdienst und Abendmahl in Blaftot.

Am ersten Pfingsttag den 23. Mai Gottesdienst und Abendmahl in Holdfast.

Am zweiten Pfingsttag Gottesdienst und Abendmahl in Lindalster.

R. Stelzer, Ev. luth. Pastor.

Emmanuel's Gemeinde.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Kennedy St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Rev. Greg. St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Mission.

Ede. Kinsella Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Baptistenkirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Missions-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagsschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr morgens.

Deutsche Schule: Jeden Sonntag um 10 Uhr.

Jugendgemeinde: Jeden zweiten Dienstag um 8 Uhr.

Dr. Harry St. Martin, 11344-93 St.

Evangelische Kirche.

(Cho-Synode)

Ede. Minn. Ave. und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.

Nachlesen bringt Vorteil

# Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

## Hotels

**Metropole Hotel,**  
Besitzer: Adolf Schumann, Franz Brunner,  
und Robert Schumann.  
Rose Straße, ganz nahe der C.P.R.  
Station.

Das beste und modernste Hotel Regis.  
Große, helle Zimmer.  
Deutsche Küche.  
Beste Weine, Lüder und Zigarren.  
Auffermühle Bedienung.  
Deutsche Beizier.

## European Hotel

H. Entenier, Besitzer  
Ede 10, Ave. u. Ottawa-Straße,  
Regina, Sast.

Gute Zimmer mit Dampfheizung,  
vorzügliche deutsche Küche, freundliche  
deutsche Bedienung.  
Beste Weine, Lüder und Zigarren.

## Leichenbestatter

## SPEERS

Der Ort, wo man gute  
Sorge dafür tunnen kann  
1761 Hamilton St.

Offen bei Tag und Nacht  
Automobil-Ambulanz.

## BOWKER &amp; MILLARD

2435 Victoria Ave.  
Leichenbestatter u. Embalsamierer.  
Wir garantieren eine Erhaltung von 50 Prozent verglichen mit anderen Leichenbestattern.  
Kapelle und Leichenhaus umsonst zur Verfügung.  
Telefon 2828.

## Verband Deutscher Medizinen!

Alpenkräuter Tee p. Valer 50c  
Rieren oder Kräuter-  
Gittertzer per  
Pfund 50c p. 100.  
Gute deutscher Chirurgie gegen  
Diphtherie 50c p. M. Standard  
Sulphur-Medizin für Gasmache 50c p.  
M. Standard Sulotion best. Wiss.  
alle Art. Haartränken 50c p. M. Konzentrierte Fleischminzpasten 50c  
p. M. Gute deutsche Schwedische Tropfen 25c p. M. Gute deutsche Schweizerpillen 25c p. M. Standard Magentörter 50c p. M. Standard Augenwasser 50c p. M. Wetterdrogen 25c p.  
M. Gute deutsche Chirurgie, vorzügl.  
Heißlaube f. alle Krankheiten 50c.  
Kopf, Hals, Brust, Rücken, Bauch, etc.  
Augen, Nasen, u. Ohren p. M. Wasser-  
stoffsalz, Soda extra, Kali-  
tröpfchen, mehr als 50.00 werden por-  
tofrei aufgeführt.

Standard Medicine Co.  
Regina, Sast. P. O. Box 683

## Rechtsanwälte

**Doerr & Guggisberg,**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada.  
Geld auf Grundeigentum. Zimmer 303, Northern Bank Bldg.,  
Regina, Sast. J. Emil Doerr, P. O. B. W. B. Guggisberg, B. A.

**Carrothers & Williams**  
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Zimmer 202, Belmont Chambers, Rose St., Regina, Sast. Edwin S. Williams, P. O. B.

**Balfour, Martin & Casen**  
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Zimmer 1232 Victoria Ave., Regina, Sast. W. B. Martin, A. E. Avery Casen, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: Three Bldg., 11 Ave., Regina, Sast.

**R. D. McMurtry, Rechts-**  
anwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Office 51 Canada Life Building, Phone 3735, Regina, Sast.

**Deutsches Restaurant**  
1824-16 Ave., Regina, Sast. Mathias Brunner, Besitzer, Gute Mahlzeiten @ 25c, gute Betteln @ 25c. Gute mit Salzen und Seihen Bafser 25c. Alle meine Betteln und Früchte werden besonders erachtlich nach zu befähigen. Die besten und freundlichsten Bedienungen können Sie schon im Bonus verhöhnen sein. Mathias Brunner.

## Apotheker

**Turgeon, Brown & Thomson**  
Brown, Thomson & McLean  
Rechtsanwälte, Advokaten, Notare u. Co. Hon. W. J. A. Turgeon  
A. C. Gen. Staats-Anwalt. T. D. Brown, H. J. Thomson, A. L. McLean. McCallum & Hill Co.  
Gebäude, Regina, Phone 5641.

**A. Allan Fisher, Rechts-**  
anwalt, Advokat, öffentlicher Notar.  
Weyman Chambers, Rose Straße, Regi-  
na, Sast.

**Frame, Secord & Turnbull**  
Advokaten, Notare, Notarinnen, Notare, J. C. Secord, G. W. Turnbull,  
A. J. C. Frame, P. L. P. Officers: Nachste Tür zur alten Post Office, Regina, Canada.

**Bryant & Wheat**  
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare, Officer: Neuer McCallum & Hill Bldg.,  
Regina, Saskatchewan, Canada.

James J. Bryant, M. A., P. L. P.  
Francis G. Wheat.

**W. B. Bashford, öffentl.**  
Notar, General-Agent für erzielbare  
Anleihe- und Versicherungs-Gesellschaften. Geld zu verleihen.  
Verhandlungen aller Art. Kollektiv-  
eine Spezialität. W. B. Bashford, Rossmere, Sast.

**J. J. Heinrichs, Deffent-**  
licher Notar, Versicherung, Geld zu verleihen. Aberdeen, Sast.

**Medizinische Aerzte**

**Dr. P. D. Stewart & H.**  
A. Stewart, Doktorin, Chirurgen und Geburtshelfer, Saskato-  
on, Sast.

**Dr. T. A. Morrison, Arzt**  
und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Dr. T. A. Morrison, Bldg., gegenüber der City Hall, Phone 4035. Privatwohnung: Formosa Court, Suite 3, Phone 4036.

**Dr. J. C. Blak, New**  
Bldg. Bldg., Hamilton St., Zimmer Nr. 19, Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787, Regina, Sast.

**Dr. Wesley Bishop,**  
Spezialist für Augen-, Ohren-, Nieren- und Hals-Krankheiten. Office 414 McCallum Hill Bldg., Phone 5475, Regina, Sast.

**Dr. F. G. Zinckran, Arzt**  
und Chirurg, vormaliger Senior-Senator New York und Toronto. Deut-  
scher Sohn von der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin; hat Dr. Holton's Praxis übernommen.  
Northern, Sast.

**Bahnärzte**

**Dr. Ralph Lederman,**  
Zahnarzt, 105-106 Weiman Chambers, Rose St., Telephone 2957, Regina, Sast.

**Dr. H. Leitch, Gradnietz-**  
ter des Philadelphia Zahn College, Anatomische und Mund Chirur-  
gie Schule, Office 203 Weiman Chambers, Rose St., Phone 4978.

**Dr. A. Gregor Smith,**  
Zahnarzt, Kronen- und Brücken-  
arbeit eine Spezialität. Rümeli-  
che Mittel zum schmerzlösen Zah-  
ausziehen. Gregor Smith Bldg.,  
Hamilton St., Regina, Sast.

**Dr. P. Church, professio-**  
neller Optometrist und Optiker,  
Wissenschaftliche Untersuchung der  
Augen und Anpassung von Glä-  
sern zur Beobachtung von Kopf-  
schmerzen und Überanstrengung der  
Augen. 1747 Scarth St., Regi-  
na, Sast.

**Optiker**

**H. S. McClellan, Office**  
1833 Scarth Straße, südlich von  
der Post Office, Telephone 3597.

**G. P. Church, professio-**  
neller Optometrist und Optiker,  
Wissenschaftliche Untersuchung der  
Augen und Anpassung von Glä-  
sern zur Beobachtung von Kopf-  
schmerzen und Überanstrengung der  
Augen. 1747 Scarth St., Regi-  
na, Sast.

**Auktionatoren**

**R. McMullan, Provinzial**  
Auktionator, Zimmer 10 Weiman Chambers, Regina, Sast. Phone 3922. Bldg., 2932 Scarth St., Phone 2522. Sprech-  
stunden 9-11, 2-5, 7-8.30

**Dr. Seymour Ross, Arzt**  
und Chirurg. Abholt der Universität London, Engl., früher clinischer Assistent für Frauenkrankheiten Chelsea Hospital, London, Engl. Spezialität: Frauen-, Kinderkrankheiten und Geburtshilfe. Office: New McCallum & Hill Gebäu-  
de, Zimmer 210, Office Telephone 2290, Wohnung Telephone 4758.

**Photographen**

**Nossie's Atelier, Regina**  
monats photographisches neue  
im Welt.

**Juweliere**

**M. G. Howe, Uhren-**  
Reparaturen, Uhren-, Eisen-  
Uhrmacher, Uhren-Augen-Unter-  
suchung und Anfertigung von Glä-  
sern, während man wartet. M.  
G. Howe, Juvelen, Scarth St.,  
Regina, Sast.

**Dr. H. H. Mitchell, M.B.**

Universität von Toronto, absolviert

in St. Vincent's Hospital, Willard

Park Hospital und Monash

Hospital, New York City, Office 1737 Scarth St., Phone 1631, Wohnung 2139 Robinson

Straße, Phone 1129, Sprech-  
stunden 9-10, 2-4, 7-9, und  
nach Übereinkommen.

**Dr. G. E. McCutcheon**

Arzt und Chirurg, Office 113 Weiman Chambers, Rose St., Regina, Sast. Phone 2706; Wohnung, 2895.

**Apotheker**

**Deutsche Apotheke in**

Rossmere, Friedrich Berg, Royal

Drapery Store. Ehemaliger Apo-  
theker im Stadtkrankenhaus zu Sos-  
sau. Absolvent deutscher Uni-  
versitäten. Empfiehlt sich bestens  
zur Ausführung von Dofidorezien-  
ten. Vollständiges Lager von  
Salben und Patentmedicinen.

**Deutsche Apotheke „Zum Altvater“**

Maple Leaf Bldg., Regina.

Alpenkräuter, Leberkraut, Mit-  
tel für Husten, Bronchitis, Heiß-  
wasser.

Salben und Balsame.

Einredungen für Kind, Rheuma-  
tismus und Rückenschmerzen, Trau-  
mabrandwein, Hoffmanns - Tropfen,  
Pfefferminz - Tropfen, Postau-  
träge sorgfältig ausgeführt.

**Odessa Apotheke**

J. R. McKenzie, Arzt, in Berlin  
ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität:  
Chirurgie und Frauenleiden. Dr. T. A. Morrison, Bldg., gegenüber der City Hall, Phone 4035. Privatwohnung: Formosa Court, Suite 3, Phone 4036.

**Dr. J. C. Blak, New**

Bldg., Hamilton St., Zimmer Nr. 19, Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787, Regina, Sast.

**Sebastian Kraß, deut-**

ischer Chirurg und Schulmacher, Ober-  
staat. Große Auswahl in Pferde-  
gesellen, Schuh- und Stiefel, Re-  
paraturen werden prompt und billig  
ausgeführt.

**Dr. J. C. Blak, New**

Bldg., Hamilton St., Zimmer Nr. 19, Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787, Regina, Sast.

**Dr. Wesley Bishop,**

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nieren- und Hals-Krankheiten. Office 414 McCallum Hill Bldg., Phone 5475, Regina, Sast.

**Dr. F. G. Zinckran, Arzt**

und Chirurg, vormaliger Senior-Senator New York und Toronto. Deut-  
scher Sohn von der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin; hat Dr. Holton's Praxis übernommen.  
Northern, Sast.

**Bahnärzte**

**Dr. Ralph Lederman,**  
Zahnarzt, 105-106 Weiman Chambers, Rose St., Telephone 2957, Regina, Sast.

**Dr. H. Leitch, Gradnietz-**

ter des Philadelphia Zahn College, Anatomische und Mund Chirur-  
gie Schule, Office 203 Weiman Chambers, Rose St., Phone 4978.

**Dr. A. Gregor Smith,**

Zahnarzt, Kronen- und Brücken-  
arbeit eine Spezialität. Rümeli-  
che Mittel zum schmerzlösen Zah-  
ausziehen. Gregor Smith Bldg.,  
Hamilton St., Regina, Sast.

**Dr. P. Church, professio-**

neller Optometrist und Optiker,  
Wissenschaftliche Untersuchung der  
Augen und Anpassung von Glä-  
sern zur Beobachtung von Kopf-  
schmerzen und Überanstrengung der  
Augen. 1747 Scarth St., Regi-  
na, Sast.

**Optiker**

**H. S. McClellan, Office**  
1833 Scarth Straße, südlich von  
der Post Office, Telephone 3597.

**G. P. Church, professio-**

neller Optometrist und Optiker,  
Wissenschaftliche Untersuchung der  
Augen und Anpassung von Glä-  
sern zur Beobachtung von Kopf-  
schmerzen und Überanstrengung der  
Augen. 1747 Scarth St., Regi-  
na, Sast.

**Auktionatoren**

**R. McMullan, Provinzial**  
Auktionator, Zimmer 10 Weiman Chambers, Regina, Sast. Phone 3922. Bldg., 2932 Scarth St., Phone 2522. Sprech-  
stunden 9-11, 2-5, 7-8.30

**Photographen**

**Nossie's Atelier, Regina**  
monats photographisches neue  
im Welt.

**Juweliere**

**M. G. Howe, Uhren-**  
Reparaturen, Uhren-, Eisen-  
Uhrmacher, Uhren-Augen-Unter-  
suchung und Anfertigung von Glä-  
sern, während man wartet. M.  
G. Howe, Juvelen, Scarth St.,  
Regina, Sast.

**Dr. H. H. Mitchell, M.B.**

Universität von Toronto, absolviert  
in St. Vincent's Hospital, Willard

Park Hospital und Monash

Hospital, New York City, Office 1737 Scarth St., Phone 1631, Wohnung

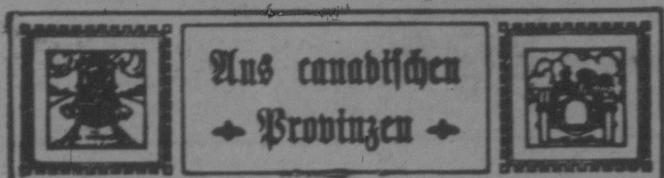
2139 Robinson Street, Phone 1129, Sprech-  
stunden 9-10, 2-4, 7-9, und  
nach Übereinkommen.

**Dr. G. E. McCutcheon**

Arzt und Chirurg, Office 113 Weiman Chambers, Rose St.,







## Saslathewan

Interessanter Verleumdungsprozeß.

**Moose Jaw.** — Der frischste Befür der Provinzkaner-Kreis von Saslathewan, So., Robert MacIntosh, hat eine Verleumdungsklage gegen den Schmiedekramer A. G. Powell vom Caron Distrikt angezeigt, in welcher der Kläger einen Schadenersatzanspruch von \$15,000 geltend macht. Die vorläufige Befriedigung findet die Klage in einem Briefe, den der Befürte an einen gewissen H. J. Ott in Griffin geschrieben haben, und setzt in einer Ansprache, die er vor der Moose Jaw's Provinzkaner-Gemeinde am 13. April gehalten haben soll. Den Ausgang des Verleumdungsprozesses steht momentanheitlich mit Spannung entgegen.

Ex-Gehirnspolizei Springer kommt vor dem Schwurgericht.

**Saskatoon.** — Wie verlautete die Voruntersuchung gegen den früheren Chef der Saskatchewan-Gehirnspolizei Joseph, das die Haushaltung vor dem Schwurgericht bereits im Mai stattfinden kann.

**Caron Springs.** — Nach kurzlich nach Prince Albert gereiste, um ihrem Mann einen Besuch abzustatten und ihm zu zufredenstellen. Wie bereits mehrfach bekannt gegeben ist, Springer, die Anklage zum Raub beschuldigt und verschiedene an den Autobahnen direkt beteiligte Belegschaften ebenfalls zu schweren Strafandrohungen verurteilt worden.

Arbeitsmangel gibt auch Moose Jaw zu denken.

**Moose Jaw.** — Der Stadtrat beschloß einer Einladung des Bürgermeisters von Blinipeg folge zu geben und den Bürgermeister von Moose Jaw als Mitglied einer Delegation nach Ottawa zu entsenden, um den Arbeitsmangel und die schlechte Lage im Seinen einer gründlichen Besprechung zu unterziehen.

### Acknowledgment

**Saskatoon.** — Verschiedene junge Leute, die sich am Ufer des Saskatchewan Flusses mit einem Boot zu schwimmen machten, endeten in einer Schwimmstelle, die aus Land geschwemmt worden war, den Leidmann eines neu gebauten Bootes und dem Boot zerstört. Wie vermutet, daß das kleine Boot von der herabfallenden Mutter aus einem Boot der C.N.R. Linie des Passagiers der Brüder ins Wasser geworfen worden ist. Ob das Kind eines gewaltsamen Todes gestorben ist, hat man bis jetzt nicht feststellen können, auch hat man keine Spur von der Leiter entdeckt. Der Leidmann wurde fortwährend in Kleinland eingeweiht in einer Schwimmstelle vorgefunden.

### Blehereife steigen.

**Saskatoon.** — Markttitelkeiten gibt bekannt, daß die Preise für Schweine und Rindvieh im Steigen begriffen sind, während die Rindviehpreise nach freien Eignern ungünstig so groß sind, daß der Bedarf kaum gedeckt werden kann. Für Rinder werden 17 bis 20 Cents pro Pfund bezahlt. Landarbeiter kosten 20 Cents das Pfund, während für Hüne 16 Cents, für Enten 15 Cents, Truthahn 20 Cents, und Gänsen 18 Cents pro Pfund gezahlt werden. Kartoffeln kosten 75 Cents bis \$1.00 per Bushel und Hen 50.00 bis \$10.00 die Tonne.

**Nassenarbeiter gehen an Sommerarbeitsmarkt.**

**Moose Jaw.** — Die Nassenarbeitersektionen werden nunmehr auf ihre volle Sommersaison gebracht und sind über 500 Cente, die bisher mehr oder weniger beschäftigungslos waren, wieder in den Stand gesetzt, das Ansage für ihre Komiteen zu beschaffen. Es ist bemerkenswert, daß mit der Anstellung der Nassenarbeiter, die in diesen Jahren früher begonnen worden sind, als in vorhergehenden Jahren.

**Pionier besitzt Platz seines früheren Aufenthalts.**

**Saskatoon.** — David Bann von Batoche, ein alter Mann, der vor 50 Jahren in der Gegend von Saskatoon ansässig war und seit dieser Zeit die Gegend nicht wieder gesehen hatte, befand Saskatoon füglich im Zusammenhang mit der lokalen Volkszählung. Er sprach sich höchst erstaunt über die Veränderung der Gegend und das Entwicklungsvorwärts von Saskatoon aus und erwiderte unter anderem, daß er bei seinem letzten Besuch, den er der Saskatooner Regierung abnahm, an der Stelle, wo die heutige Stadt Saskatoon siebzig Jahre zurückgelegen habe, Wüstel geblieben wäre. Bann ist jetzt 80 Jahre alt und ein professioneller Jäger, und es gab, wie er sagt, Wüste und anderes Hochwasser in Menge im Saskatooner Distrikt.

**Katholische Kirche und Pfarrhaus niedergebrannt.**

**Saskatoon.** — Durch einen Brand am 20. April wurde ein Teil der Katholischen Kirche und Pfarrhaus niedergebrannt. Das Pfarrhaus wurde durch einen Brand zerstört, während die Kirche durch einen Brand zerstört wurde. Die Kirche wurde durch einen Brand zerstört, während die Kirche durch einen Brand zerstört wurde.

**Verhältnisse "Goyer Boys."**

**Saskatoon.** — Dr. Armond, 208 Avenue D, wohinhat, wird vermut-

lich durch angebracht sein, wenn über die Herkunft dieser Summe Rechenschaft verlangt würde.

### Selbstmord durch Strichmäne.

**Swift Current.** — John Edwards von Bemerton, ein unbeschäftigter Farmarbeiter, beging Selbstmord, indem er einer Tasse Kaffee einen Teil Strichmäne zugesetzte und diese austrank. Der Strichmäne lebte mit einem Heimhüter namens Davis zusammen in einem Hause. Am nächsten Morgen nahmen die beiden die Arbeit zusammen und Davis kehrte sich zur Arbeit, während Edwards zu Hause blieb. Am Morgen, als Davis von der Arbeit zurückkehrte, fand er Edwards tot im Bett vor einer Tasse, die noch einen Rest des alten Inhalts aufwies, neben sich liegend.

### Abrechnung nach Strafe zahlen.

**Swift Current.** — Die Scott Auto Co. wurde vom Polizeidirektor zu 100.000 Strafe und den Kosten vor Gericht verurteilt, weil es unterlaufen hatte, verschiedene Arten von Leverett'sches Gütern zu kaufen, ohne die Rechte zu erwerben. Soviel bekannt, nahm das Recht keinen Antrag in Richtung Raum und versteigerte dann mit Wissenssache. Jedoch der große Wagnerschuppen und die Süle im Gefahr getreten, den Namen zu verlieren zu wollen. Der herkömmliche Abrechnung nach Strafe zahlen, die üblicherweise von dem Eigentümer der von Moos Jaw gehaltenen Leverett'schen Betrieb kommt, wurde abgewichen, und das Recht erachtete es, daß der Betrieb für seine Güter zu kaufen, ohne die Rechte zu erwerben, ein Verbrechen sei.

### Der von einem gewissen Langford gegen A. T. Piercy wegen Dienstmissbrauchs erlassene Urteil wird bestätigt.

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorwürfe, gegen den einen Anklage vorlegte, unfaire Praktiken und mischte sich in die Angelegenheiten des Verkehrs nicht ein.

**Perfektionskacheln.**

**Saskatoon.** — Die gegen O. D. Davis, der angeklagt war, mit seinem Automobil das Geflecht der Straßenbahnen durch einen Fahrbahnen & Fahrstreifen zu dichten, angetroffene Verhandlung wurde vom Polizeidirektor vertragt, um möglichst weitere Echungen anzustellen. Davis bestritt die ihm vorliegenden Vorw